

FDP Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Heppenheim



An den
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim
-Stadtverordnetenbüro-
Frau Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Benyr
Großer Markt 1
64646 Heppenheim

FDP Fraktion Heppenheim
Kellereigasse 11
64646 Heppenheim

Christopher Hörst
Fraktionsvorsitzender
Mail: hoerst.fdp@gmail.com

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Betr.: Hundewiesen

Heppenheim, 21.08.2018

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Benyr,

im Namen meiner Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die anstehende Stadtverordnetenversammlung und zuvor in die Beratung der Ausschüsse zu geben.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zu Errichtung einer „Hundewiese“ der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Die Anregungen aus der Antragsbegründung, aber auch von Interessengruppen wie Club der Hundefreunde und des Tierheims sollen einfließen.

Begründung:

Hunde haben in Heppenheim nur begrenzt die Möglichkeit zum freien Auslauf, dem natürlichen Bewegungsdrang der Vierbeiner kann somit kaum nachgekommen werden. Durch die Errichtung einer Hundewiese wird es den Haltern ermöglicht, ihren Hunden einen artgerechten Auslauf zu gewähren.

Dieser Antrag beruht auf Initiative Heppenheimer Bürger, der wir uns vollumfänglich anschließen können.

Wir lassen Bürger sprechen:

Ausgangslage

In Heppenheim gibt es für die Hinterlassenschaften von Hunden (mittlerweile) zumindest Kotbeutelspender. Dies ist aus meiner Sicht schon einmal ein Anfang. Es besteht jedoch abgesehen vom Trainingsgelände der Hundeschule Heppenheim "Club der Hundefreunde und Umgebung e.V." keine Möglichkeit seinen Hund frei ohne Leine laufen zu lassen. Aufgrund der Rechtslage in Hessen ist dies zwar außerhalb der Brut und Setzzeit unter bestimmten Gegebenheiten (keine Menschenansammlung, Aufzüge, Volksfeste [...] [Bezug §1 HundeVO]) möglich, dies ist jedoch nicht mit jedem Hund machbar.

Durch eine Hundewiese gelöste Probleme:

Die Hundewiese bietet die Möglichkeit Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit ebenso ihre Hunde von der Leine zu lassen und diese somit mit anderen Hunden in Kontakt kommen. Sicherlich profitieren die Hunde und Hundehalter auch von der Sozialisation durch den Kontakt mit anderen Hunden und Menschen.

Regelmäßige "Gassirunden" können sich in den Bereich der Hundewiese und somit auch mögliche Verschmutzungen in einen anderen Bereich verlegen. Den Bürgern Heppenhems wäre hierbei auch geholfen, wenn sich dadurch die "Tretminen" in einen Bereich verlegen, in welchem dies zumindest erträglicher wäre. Da das Unterlassen des Aufsammelns von Kot bei mir auf Unverständnis trifft, werde ich hierauf nicht näher eingehen.

Die Attraktivität Heppenhems würde sich hierdurch auch erhöhen und Ortsteile sowie andere Städte anziehen. Meine Frau und ich besuchen des Öfteren Hundewiesen in Darmstadt und Walldorf. Dort treffen sich Hundehalter aus verschiedenen Bereichen - Hintergrund: es gibt in ihren Heimatorten einfach keine Hundewiese oder andere umzäunte Möglichkeiten um dem Hund das sichere Spielen mit anderen Artgenossen zu ermöglichen.

Örtlichkeit

Dies ist von mir nicht einfach zu bewerten, da ich nicht weiß, welche Grünflächen Außerorts oder auch Innerorts der Kreisstadt Heppenheim gehören. Natürlich ist eine Hundewiese auch bedingt ein Lärmfaktor. Da auch in Heppenheim schon Giftköder (Jochimsee, Bruchsee, Heppenheim-Erbach...) aufgefunden wurden gestaltet sich die Lokalität ebenso schwierig. Außerorts ist der Lärmfaktor weniger zu berücksichtigen wie in der Stadtnähe.

Natürlich möchte der Hundehalter seinen Hund auch nicht durch eventuelle Giftköder gefährden somit stellt sich die Frage der genauen Lokalität.

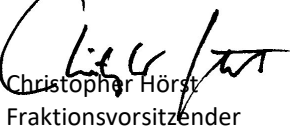
Als Möglichkeiten sehe ich Grünflächen in der Nähe der Bürgermeister-Kunz-Straße in Luftrichtung Lorsch. Ebenso bestehen sicherlich Möglichkeiten in der Nähe des Tierheims in Heppenheim. Dies würde wiederum den Hunden des Tierheims zugutekommen und die Anzahl eventueller Gassi-Gänge (oder gar Vermittlungen) erhöhen!

Zum Abschluss

Wir erachten es für wichtig, den Hundehaltern in Heppenheim und OT zu zeigen, dass die Hundesteuer nicht nur eine Aufwandssteuer ist, sondern ein Betrag, welchen ich aus u.a. einem Grund entrichte:

"In Heppenheim wird mir und meinem Hund etwas für die Hundesteuer geboten. Deshalb sind für mich 96€ Hundesteuer mehr als gerechtfertigt."

Mit freundlichen Grüßen,


Christopher Hörst
Fraktionsvorsitzender

Nawid Hariri
Stadtverordneter

Karl-Heinz Krauß
Stadtverordneter

Markus Wilfer
Stadtverordneter